

13. Mit dem grünen Lautenbände

Wilhelm Müller

Mäßig

Gesang

Klavier

1. "Schad um das schö - ne
2. Ist auch dein gan - zer

grü - ne Band, daß es ver - bleicht hier an der Wand, ich hab das Grün so
Lieb - ster weiß, soll Grün doch ha - ben sein - nen Preis, und ich auch hab es

gern ich hab das Grün so gern!" So sprachst du, Lieb - chen, heut zu mir; gleich
gern und ich auch hab es gern. Weil uns - re Lieb ist im - mer grün, weil

knüpf ich's ab und send es dir: Nun hab das Grü - ne gern, nun
grün der Hoffnung Fer-nen blühh, drum ha - ben wir es gern, drum

hab das Grü - ne gern!
ha - ben wir es gern.

3. Nun schlin-ge in die Lo-cken dein das grüne Band ge - fäl-lig ein, du hast ja's Grün so gern, du

hast ja's Grünso gern Dann weiß ich, wo die Hoff-nung wohnt, dann weiß ich, wo die Lie-be

thront, dann hab ich's Grün erst gern, dann hab ich's Grün erst gern.